

Die Menschenrechtsinitiative

Allen Kindern beide Eltern

mit Ihrem Projekt

Kinder haben ein Recht auf die gelebte Beziehung zu Vater, Mutter, Großeltern und allen Verwandten

www.ur-vertrauen.de _____ www.verantwortungsbewusstsein.de

1. Vorsitzender Dipl.-Ing. Peter Christof
Pfaffenhofenerstraße 23 b
bewusstsein@oleco.net

Telefon: 08445 - 929975
85298 Scheyern
verantwortung@oleco.net

Menschenrechtsinitiative *Allen Kindern beide Eltern*
Peter Christof - Pfaffenhofenerstraße 23 b - 85298 Scheyern

SPD

Herr Franz Maget

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag

Sehr geehrte Herr Franz Maget,

März 2003

zusammen mit Frau Renate Schmidt, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend lädt unter <http://www.familie-gewinnt.de/> zum 3. Kinderrechtstag Thema: „Pisa-Studie“ ein *"Kinder haben das Recht auf Entwicklung und Bildung"*
Für eine bessere Familienpolitik in Bayern. Wir wollen, dass Familie Zukunft hat.

Zwar ist dieses schon in der Verfassung sowie in der in das GG übernommenen UN-Kinderrechtskonvention von 1989 (in Deutschland seit 5.4.92 ratifiziert) festgeschrieben - allerdings erleben wir in ALLEN Bundesländer und am BVerfG eine verfassungswidrige Gerichtspraxis !

Rechtsbeugung ist der Regelfall: worauf soll MANN vertrauen, wenn Richter Urteile im Widerspruch zum Gesetz - also zur geltenden Rechtsordnung - sowie im Widerspruch zum Grundgesetz fällen, ohne je belangt zu werden ? Der absolute Vertrauensverlust in die Rechtsstaatlichkeit der BRD und damit zusammenhängende Sorgerechtspraxis an deutschen Gerichten begründen viele gesellschaftliche Probleme. Im Gegensatz zu Frauen und Kinder, welche nicht nur im Sozialministerium einen Ansprechpartner haben, verfügen Mütter über eine Frauenbeauftragte - jedoch werden Väter gemäß dem Lied: „Männer sind Schweine“ diskriminiert und zu reinen Geld- sowie Samenspendern degradiert (wissen auch unsere Jugendlichen); dabei sind es die Väter, welche ihren Kinder die (moralischen etc.) Werte vermitteln. Was für Werte können noch vermittelt werden, wenn es keine Väter mehr oder nur mehr seelisch & menschlich zerstörte Väter gibt bzw. diese gemäß dem Zeitgeist als Schweine aus der Familie und Familienpolitik ausgemerzt werden ?

Die Antwort auf die gesellschaftlichen Probleme:

- mittlerweile sind in den Städten etwa genauso viele Scheidungen wie Eheschließungen
- München ist die Single Hochburg Deutschlands
- misserables Abschneiden der Schüler bei der PISA Studie
- Gewalt durch Jugendliche bzw. Gewaltbereite Jugendliche (Todesschütze von Erfurt, etc.)
 - keinerlei Respekt vor älteren Menschen, der Polizei, dem Staat etc.
- <TV und Videospiele sind nicht die Ursache, auch wenn dieses die Fantasie anregt>
- Zuläufe bei Sekten und Neonazis (Jungen die einen Vaterersatz suchen und kein Vaterbild haben)
- prognostizierter Rückgang der deutschen Bevölkerung auf ca. 60 Millionen in 25 Jahren (keine Babys)
- hohe Arbeitslosenzahlen (geschönt, da Frührentner, Sozialhilfeempfänger etc. „entfallen“)
- Depressive Stimmung in der Bevölkerung
- Investitionszurückhaltung in Industrie und Bevölkerung
- Deutschland verlor in den meisten Wirtschaftsbereichen die Technologieführung
 - an einer der letzten Stelle im Wirtschaftswachstum europaweit
- Politikmüdigkeit / -Verdrossenheit (welcher heutige Politiker hat sein Wort je gehalten ?)
- bis zu 12.000 Selbstmorde jährlich Deutschland !
- täglich wollen 60 deutschen Schüler Selbstmord begehen - einer schafft es JEDEN TAG ! etc.

liegt auch an der **Resignationspolitik**, welche nicht nur Bundes- sondern auch praktizierte Politik jedes Bundeslandes inkl. Bayern ist ! Denn unsere Staatsanwaltschaft ist WELTMEISTER im "unter den Teppich kehren" (dieses wurde Ihnen auch schon beim alljährlichen Starkbieranstich gesagt) und weist jeden Strafantrag gegen einen Beamten oder Richter (Rechtsbeugung) automatisch zurück.

Woher kommt die miese Stimmung in Deutschland und in Bayern ?

- viel Aggression
- weltbekannte Unfreundlichkeit - auch gegenüber (Geschäfts-)Kunden
- paralytierte Wirtschaft (ohne „Rechtssicherheit“, absolute staatliche Unfairness, Bankenboykott ..)
- resignierte, ausgebeutete Männer (die neuen Sklaven einer feminin dominierten Gesellschaft)
- jugendliche Todesschützen und hohe Jugendkriminalität (Arte 17.12.02 - 20:45 „Pfeift die Jugend auf´s Gesetz ? wenn Kids zu Kriminellen werden“ - da es kein Gesetz gibt, welches der Staat achtet, warum soll dann ein Bürger ein Gesetz beachten ?)

Dieser Staat ist erfolgreich: seine Zermürbungstaktik (Straf-/Haftbefehl, Entzug der Lebensgrundlage = staatliche Erpressung) und terrorartige Vorgehensweise gegen Bürger, welche Zivilcourage zeigten, zerbrach vielen das Rückgrad. Für das Wohl und die Zukunft meiner Kinder kämpfe ich seit 5 ½ Jahren - aber bei unserem sog. Rechtssystem ist dieses verlorene Zeit (seit 2 ½ Jahren keinen Vater-Kinder-Kontakt mehr, durch widerrechtlichen Kostenbescheid wird die Bonität seit Febr.03 zerstört, so dass dem eigenen Unternehmen keine Waren mehr geliefert werden - gerichtliche Zerstörung der Lebensgrundlage von Vater & Kinder, da damit auch kein Unterhalt mehr gezahlt werden kann). So bestätige mir ein Anwalt: „das deutsche Rechtssystem ist ein Ordnungssystem, es soll Ordnung geschaffen werden, mit dem Ziel: es soll Ruhe einkehren.“ - Ruhe einkehren bedeutet, dass ein Elternteil dazu gebracht werden muss, aufzugeben – also verfolgt der Staat, das Jugendamt und die Juristen das Ziel, **die Väter zur Resignation** zu zwingen (das deutsche Ordnungssystem sagt: „Kinder sind Eigentum der Mutter, Männer haben für die finanzielle Versorgung zu sorgen.“) - psychisch und finanziell am Ende (so das Staatsziel) können endlich diese ehemaligen Väter nicht mehr die Gerichte mit Ihren Anträgen belästigen ! - was soll ein Ordnungssystem, wenn dieses vollkommen losgelöst von Menschlichkeit, Menschenrechten und Menschenwürde agiert ? Sind unsere Menschen- und Grundrechte, welche sogar schriftlich fixiert wurden, unvereinbar mit einem Rechtssystem ? – in Deutschland offensichtlich, denn sowohl der sog. Gutachter Dr. Peter Menzel (auch die Gutachter arbeiten nur nach dem Ziel: es soll Ruhe einkehren und Väter soll die Beschlüsse akzeptieren, unabhängig von dem erzeugten Leid der Kinder - wie steht es mit der sozialen Kompetenz der Richter und Gutachter ?) als auch die Familienrichter Gleixner und Engelhardt hielten sich in meinem Fall weder an die Gesetze noch an die Verfassung!

Damit man als Vater endlich aufgibt, für die Zukunft seiner Kinder zu kämpfen, wird man als Querulant vom Gericht diffamiert, ein Richter Gleixner erfindet Unwahrheiten („der Vater war zeitweise ohne Wohnsitz“ - noch niemals war ich ohne Wohnsitz !) und derselbe Richter Gleixner erlässt Haftbefehl gegen den Vater, um auf diese Weise die Kinder von ihm trennen zu können und zur misshandelnden Mutter zurück zu zwingen - das ist deutsche / **bayrische Gerechtigkeit** und Gerichtspraxis !

Welches Gesetz oder Menschenrecht erlaubt einem Richter Gleixner (AG Freising) und einem Richter Engelhardt (OLG München) mit staatlicher Gewalt und Grausamkeit Kinder durch Polizeigewalt und Inhaftierung des Vaters zu „vergewaltigen“, die sich nicht von ihrem treusorgenden Vater lösen wollen, um wieder zur schlagenden, tretenden und einsperrenden Mutter zurück zu kommen ?

Wenn ein Richterwille nicht durch das Gesetz realisiert werden kann, wird Haft angeordnet, um dem Bürger, der sich nur für die Zukunft und das Wohl seiner Kinder einsetzt, das Rückgrad zu brechen !

Weder Richter Gleixner noch Richter Engelhardt oder der *Gutachter* Dr. Peter Menzel müssen etwas befürchten, denn jeder Gesetzesverstoß wird von den Ministern(dem bayrischen Justizminister gingen genügend Schriftsätze u. a. über den Umweg des Bundesjustiz Min. zu) GEDECKT !

- nachdem also die Dienstherren ihren Pflichten nicht mehr nachkommen, warum soll dies ein Richter oder Jugendamtsmitarbeiterin tun ? - sie werden sowieso nicht zur Verantwortung gezogen.

Wie steht es mit der notwendigen menschlichen, moralischen und sozialen Integrität dieser Personen ? -

Nicht nur die Richter ignorierten alle Beweise und nehmen die Mutter - gleichgültig welcher Kindesmisshandlung diese sich schuldig macht, in „Schutz“; nur der Vater, welcher die Kinder vor Kindesmisshandlungen (BGB § 1631 Absatz 2) schützen wollte, wurde inhaftiert.

Hier wird niemand für sein Handeln oder das seiner Minister persönlich verantwortlich gemacht.

Wenn Sie etwas ändern wollen, gehen Sie an die Wurzel des Übels: Beenden Sie „nichtordnungsgemäße Ausübung von Dienstgeschäften“ aller Amtsstuben, Unrecht, Richterwillkür und geben Sie Menschlichkeit & menschliche Größe eine Chance - statt Rechtsbeugung, staatlichem Faustrecht und dem richterlichen diffamieren / Rückgrad brechen. Sorgen Sie dafür, dass die Resignations- und Terrorpolitik dieses

unmenschlichen Ordnungssysteme beendet wird und nicht nur die benannten Unmenschen - gleichgültig welchen Beruf sie ausüben - und die misshandelnde(n) M(ü)utter einem *diese Mal* UNPARTEIISCHEN Strafgericht überstellt werden, damit auch meine Kinder eine Zukunft haben und wieder bei mir, ihrem Vater leben dürfen !

Peter Christof

GG Artikel 2 Abs. 2 Satz 1

Art. 2 Absatz 1 GG Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und des Kindesrecht
das Recht auf körperliche Unversehrtheit gilt auch für Kinder.

UN Kinderrechtskonvention

Artikel 19: .. das Kind vor jeder Form geistiger oder körperlicher Gewaltausübung zu schützen

Es wird immer nur auf die Gewaltenteilung der Ägiden verwiesen (Richter sind unabhängig) - dabei wird 100% zuverlässig unterschlagen, dass Richter dem Gesetz unterstellt sind & in ihrem Amtseid schwören:

§ 38 Richtereid: (1) Der Richter hat folgenden Eid in öffentlicher Sitzung eines Gerichts zu leisten:

"Ich schwöre, das Richteramt getreu dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und **getreu dem Gesetz auszuüben**, nach bestem Wissen und Gewissen ohne Ansehen der Person zu urteilen und **nur der Wahrheit und Gerechtigkeit zu dienen**, so wahr mir Gott helfe."

und durch die Dienstherren zur ordnungsgemäßen Ausführung der Amtsgeschäfte anzuhalten sind. Doch leider kommt dieser Pflicht Ihr Justizminister nicht nach.

Nachdem im **1. Artikel unserer Verfassung** [Menschenwürde; Bindung der Staatsgewalt an die Grundrechte] steht: (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. (3) Die nachfolgenden Grundrechte **binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.**

verstehe ich nicht, wieso dann Jugendämter, Gerichte und der Gutachter Dr. Peter Menzel / GWG fortwährend unsere Verfassung und das BGB ignorieren (dürfen) ?

Gemäß GG Artikel 6 Abs. 2 Satz 1

Pflege und Erziehung sind ... Recht der Eltern und die **zuvörderst ihnen obliegende Pflicht.**

GG Artikel 6 Abs. 2 Satz 2

darüber wacht die staatliche Gemeinschaft => staatliches Wächteramt

sowie GG Artikel 2 Abs. 2 Satz 1

Art. 2 Absatz 1 GG Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und des Kindesrecht
das Recht auf körperliche Unversehrtheit gilt auch für Kinder.

Sowie Gemäß UN **Kinderrechtskonvention** (in Deutschland ratifiziert)

Artikel 19: .. das Kind vor jeder Form geistiger oder körperlicher Gewaltausübung zu schützen

und BGB § 1631 Satz 2 habe ich die Kinder Julia und Bastian Christof vor weiteren irreparablen Schäden und Gewaltausübungen zu schützen.

UN Kinderrechtskonvention

Artikel 18: Beide Elternteile sind für die Entwicklung des Kindes verantwortlich.

Artikel 20: Recht auf Fürsorge und Schutz

Konvention der Rechte des Kindes Artikel 37 , vom 20. November 1989

Die Vertragsstaaten stellen sicher, a) daß kein Kind der Folter oder einer anderen grausamen, unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung oder Strafe unterworfen wird. ... b) daß keinem Kind die Freiheit rechtswidrig oder willkürlich entzogen wird. ...

habe ich meiner Fürsorgepflicht gegenüber Julia und Bastian zu genügen !